

## Die Kundenberatung im September und Oktober

### Nur das Beste für die Nase

## Bei Schnupfensprays auf Konservierungsmittelfreiheit achten

Konservierungsmittel in Nasensprays können die Funktion der Flimmerhärchen beeinträchtigen und Allergien auslösen. Auch von den Zulassungsbehörden werden sie immer kritischer beurteilt. Punkten Sie im Beratungsgespräch bei Schnupfenpatienten mit der Empfehlung eines konservierungsmittelfreien Nasensprays, das gleichzeitig Dexpanthenol enthält.

**Apotheker:** Guten Morgen Frau Maier, was kann ich für Sie tun?

**Kundin:** Ich bekomme gerade eine Erkältung ... mein Hals kratzt ein bisschen und ich bin irgendwie schlapp. Richtig schlimm ist aber der Schnupfen! Ich rieche nichts, ich schmecke nichts und nachts kann ich nicht schlafen.



**Apotheker:** Ja, die erste Erkältungswelle rollt ... Sinnvoll gegen Schnupfen ist ein abschwellendes Nasenspray. Damit können Sie nach kurzer Zeit wieder frei durchatmen. So können Sie nachts besser schlafen und der Körper bekommt die nötige Erholung. (1)

**Kundin:** Das klingt vernünftig!

**Apotheker:** Ein abschwellendes Nasenspray sorgt außerdem für eine bessere Belüftung der oberen Atemwege. Das senkt das Risiko für Komplikationen wie z. B. Mittelohrentzündungen. (1)

**Kundin:** So ein Nasenspray nehme ich.

**Apotheker:** Gerne! Ich empfehle Ihnen das XyloDuo-ratiopharm® Nasenspray. (2) Das hat gleich mehrere Vorteile: Es macht die Nase rasch frei und Sie können wieder durchatmen. Außerdem enthält es keine Konservierungsstoffe.

**Kundin:** Warum ist das wichtig?

**Apotheker:** Konservierungsmittel werden zugesetzt um die Verkeimung von

Lösungen zu verhindern. Die hierfür genutzten Wirkstoffe können jedoch nicht zwischen normalen Zellen und potenziellen Krankheitserregern unterscheiden und haben deshalb immer eine gewisse Giftigkeit für Schleimhäute. In der Nase können die Flimmerhärchen und damit die Selbstreinigungsfunktion der Nase dauerhaft beeinträchtigt werden.

Außerdem können Konservierungsmittel Allergien auslösen. (3)

**Kundin:** Aber verkeimt die Lösung dann nicht ohne Konservierungsmittel?

**Apotheker:** Das XyloDuo-ratiopharm® ist mit einem innovativen Sprühkopfsystem ausgestattet. Die besondere Ventiltechnik verhindert, dass Bakterien oder Viren mit der Lösung in Kontakt kommen und so deren Haltbarkeit beeinträchtigt wird. (3)

**Kundin:** Das leuchtet ein.

**Apotheker:** Das von mir empfohlene Nasenspray hat noch einen weiteren Vorteil: Es enthält zusätzlich Dexpanthenol. Dieser Wirkstoff fördert die Zellerneuerung und unterstützt so den Heilungsprozess der Nasenschleimhaut. (2)

**Kundin:** Prima, meine Nase ist ohnehin so empfindlich. Ich nehme dieses Nasenspray. Gibt es noch etwas zu beachten?

**Apotheker:** Das gilt für alle abschwellenden Nasensprays: Sie sollten nicht mehr

### CHECKLISTE

#### (1) Abschwellende Nasensprays

- Wirkstoffe: z. B. Xylometazolin
- Abschwellen durch Verengung der Nasenschleimhautgefäße
- Reduktion des Sekretflusses
- Verbesserte Nasenatmung, bessere Belüftung der Nasennebenhöhlen
- Wirkeintritt innerhalb von 5 bis 10 Minuten, Wirkdauer bis zu 8 Stunden

#### (2) XyloDuo-ratiopharm®

- Wirkstoffe: Xylometazolin und Dexpanthenol (unterstützt die Regeneration der Nasenschleimhaut)
- Frei von Konservierungsmitteln

#### (3) Konservierungsmittel

- Die Wirkstoffe unterscheiden nicht zwischen Zellmembranen von Pathogenen bzw. normalen Zellen. Eine gewisse Toxizität ist daher unvermeidlich
- Die Toxizität wird auch von den Zulassungsbehörden zunehmend kritisch beurteilt
- Schädigung der Flimmerhärchen und allergische Reaktionen möglich
- Spezielle Gefäß-/Verschlusskonstruktion des XyloDuo-ratiopharm® Nasensprays gewährleistet Keimfreiheit ohne Konservierungsstoffe

#### (4) Anwendung von Nasensprays

- Nach Bedarf
- Nicht länger als 7 Tage hintereinander, nicht häufiger als dreimal täglich

#### (5) Patienteninformationen

- Der Abreibblock mit Informationen für Patienten kann telefonisch bestellt werden unter 0800/6020400 oder per Fax unter 0800/6020401.

als sieben Tage hintereinander genutzt werden, da sie bei langfristiger Anwendung zu einem Gewöhnungseffekt mit Anschwellen der Nasenschleimhäute führen können. Da aber ein Schnupfen in der Regel innerhalb weniger Tage abgeklungen ist, spielt dieser Aspekt nur eine untergeordnete Rolle. (4) Alle Vorteile von XyloDuo-ratiopharm® können Sie auf diesem Falblatt noch einmal nachlesen (reicht Infoblatt). (5)

**Kundin:** Vielen Dank für die Beratung!

**XyloDuo-ratiopharm Nasenspray 1 mg/ml + 50 mg/ml Nasenspray, Lösung XyloDuo-ratiopharm Nasenspray Kinder 0,5 mg/ml + 50 mg/ml Nasenspray, Lösung** Zusammensetzung: Eine Sprühdosis (entspr. 0,1 ml Lösung) enth. 0,1 mg; 0,05 mg Xylometazolinhydrochlorid und 5,0 mg Dexpanthenol. 1 ml Lösung enth.: 1 mg; 0,5 mg Xylometazolinhydrochlorid und 50 mg Dexpanthenol. Dieses Nasenspray enth. kein Konservierungsmittel. Sonst. Bestandtl.: Kaliumdihydrogenphosphat, Dinatriumhydrogenphosphat, Wasser für Injektionszwecke. Anwendungsgebiete: Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen und zur unterstützenden Behandl. der Heilung von Haut- und Schleimhautschäden (Läsionen), anfallsw. auftretendem Fieberschnupfen (Rhinits vasomotorica) und zur Behandl. der Nasenatmungsbehinderung nach operativen Eingriffen an der Nase. -Nasenspray 1 mg/ml + 50 mg/ml Nasenspray ist für Erw. und Kdr. ab 6 J. -Nasenspray Kinder 0,5 mg/ml + 50 mg/ml Nasenspray ist für Kdr. zw. 2 und 6 J. bestimmt. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gg. die Wirkstoffe od. einen sonst. Bestand. Trockene, entzündete Nasenschleimhaut (Rhinits sicca) – außer zur Vorbereitung der Diagnosesstellung einer Rhinits sicca od. einer atrophischen Rhinits. Nach transspheoidaler Hypophysektomie od. and. operativen Eingriffen, die die Dura mater freilegen. -Nasenspray Kinder darf bei Kdrn. unter 2 J. nicht angewendet werden. -Nasenspray 1 mg/ml + 50 mg/ml darf bei Kdrn. unter 6 J. nicht angewendet werden. Schwangerschaft/Stillzeit: AM kann bei bestimmungsgemäßem Gebrauch währ. der Schwangerschaft für nicht mehr als eine Wo. angewendet werden (Vorsicht bei Hypertonie od. Anzeichen einer vermind. Uterusdurchblutung). Nutzen-Risiko-Abwägung währ. der Stillzeit. Nebenwirkungen: Überempfindlichkeitsreaktionen (Angioödem, Hautausschlag, Juckreiz), Unruhe, Schlaflosigkeit, Halluzinationen (insbes. bei Kdrn.), Müdigkeit (Schläfrigkeit, Sedierung), Kopfschmerzen, Konvulsionen (insbes. bei Kdrn.), Herzklopfen, Tachykardie, Arrhythmien, Hypertonie. Nach Absetzen der Behandl. verstärkte Schleimhautschwellung, Nasenbluten, Brennen und Trockenheit der Nasenschleimhaut. Niesen. Kdr. und Jugendl.: NW ähneln denen von Erw. Von Säugl. und Neugeborenen sind Fälle einer unregelmäßigen Atmung bekannt. Dosierung: -Erw. und Kdr. ab 6 J.: Dosis nach Bedarf, jedoch höchstens 3 mal tgl. 1 Sprühdosis in jede Nasenöffnung. -Nasenspray Kinder: Kdrn. zw. 2 und 6 J.: Dosis nach Bedarf, jedoch höchstens 3 mal tgl. 1 Sprühdosis in jede Nasenöffnung. Apothekenpflichtig. Stand: 6/15 – ratiopharm GmbH, 89070 Ulm